

bunt gefächert

Workshopangebote in den Bereichen

**Kultur
international
Theater
Musik
Bildende Kunst
Zirkus & Zauberei**

Jugendkulturservice Oberpfalz



Theater als Forum!

Ihr empfindet Mobbing, Leistungsdruck, Rassismus, fehlende Freiräume oder Armut als unerträglich? Ihr wollt dagegen etwas unternehmen?

Der brasilianische Theatermacher Augusto Boal hatte darauf eine Antwort: Die Sache auf die Bühne bringen und interaktiv mit Akteuren, Betroffenen und dem Publikum eine Lösung finden.

Er nannte es Forumtheater. Auf diese Weise soll Theater Mittel dafür sein, auf Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen und durch das eigene Handeln Veränderungen zu bewirken.

Der Workshop führt entsprechend eurer Interessen in die Methode des Forumtheaters ein. Gemeinsam entwickeln und proben wir Texte und Spielszenen. Ziel ist eine öffentliche Aufführung. Als Spielort können eine Bühne oder öffentlich Plätze dienen – das kommt auf eure Vorstellungen an.

Alter	10 - 26 Jahre
Maximale Gruppengröße	16 Personen
Räumliche Voraussetzung	Je nach Gruppengröße 30-40 qm
Benötigte Materialien	keine

Leitung

Kurt Raster



freischaffender Autor und Regisseur,
Leiter des ueTheaters Regensburg

Theater



Let's stomp

Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen

Habt Ihr Lust auf eine Rhythmuscombo, bei der keine teuren Percussion-instrumente notwendig sind? Wollt Ihr etwas Neues, Ausgefallenes und Witziges ausprobieren? In Alltagsgegenständen stecken oft ungeahnte Soundmöglichkeiten. Im Workshop experimentieren wir mit Dingen, die sich besonders für den percussiven Einsatz eignen wie Stöcke, Drumsticks, Streichholzschachteln, Besen, Eimer, Luftpumpen und Fahrradklingel. Wir erarbeiten einzelne Rhythmen und kreieren so kleine Stücke, die mit einfachen Choreografien versehen oder in eine lustige Rahmenhandlung verpackt werden können.

Alter	8 - 12 Jahre und 13 - 26 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Kinder im Alter bis 12 Jahre, ab 13 Jahre maximal 20 Personen
Räumliche Voraussetzung	Leerer Raum, mind. 40 qm, keine lärmempfindlichen Nachbarn
Benötigte Materialien	Je nach Vorabsprache mit der Referentin, z. B. Luftpumpen, Plastik- oder Metall-eimer, alte, saubere Tonblumentöpfe

Leitung



Tina Eff

Sozialpädagogin (Musik und Bewegung), Kunsttherapeutin, Mitglied in den Rhythmusformationen „Sarara“ und „Move & Groove“; Leiterin des Samba - Jugendensembles „Sarateens“

Musik



Trash Orchester

Rhythmus auf Müllinstrumenten

Alles Müll – oder was . . . ? Ein Percussion-Workshop mit Gegenständen, die normalerweise auf der Müllkippe landen – mit überraschenden Soundergebnissen: Plastikflaschen werden zu Boomwhackers, das „Flowerpotophon“ zaubert komplette Tonleitern und sogar Zeitungspapier birgt eine Vielzahl von Geräuschen. Große Plastiktonnen und Fässer, Blechkanister und Schläuche laden euch zum Rhythmusspektakel ein. Hier ist viel Raum für eure eigenen Ideen: Bringt „Müllinstrumente“ mit, die ihr klanglich interessant findet und wir stellen unser ganz eigenes „Trash-Orchester“ auf, mit dem wir Rock- und Funkrhythmen spielen oder Klangcollagen kreieren.

Alter	8 - 12 Jahre und 13 - 26 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Teilnehmer im Alter bis 12 Jahre und 20 Teilnehmer im Alter ab 13 Jahre
Räumliche Voraussetzung	Leerer Raum, mind. 40 qm, keine lärmempfindlichen Nachbarn
Benötigte Materialien	„Müllinstrumente“ die interessant klingen, z.B. Behälter, Eimer oder Rohre; Achtung: keine spitzen, scharfkantigen oder verschmutzten Gegenstände!

Leitung



Tina Eff

Sozialpädagogin (Musik und Bewegung), Kunsttherapeutin, Mitglied in den Rhythmusformationen „Sarara“ und „Move & Groove“; Leiterin des Samba - Jugendensembles „Sarateens“

Musik



Hip Hop – Rap und Songwriting

Erfahre mehr über die Hip Hop Kultur und erlebe Rap als Möglichkeit deinen eigenen Gedanken und Themen Ausdruck zu verleihen. Der Workshop gliedert sich in mehrere Teile: Hip Hop Geschichte, der Beat und sein Groove, Songwriting und Rap – Technik.

Hier bekommt ihr die Möglichkeit, euren ersten eigenen Song zu schreiben und benötigt dafür keine Vorerfahrung. Für alle, die bereits an eigenen Songs schreiben, besteht die Möglichkeit, angefangene Texte in den Workshop mitzubringen und hier daran weiter zu arbeiten. Gemeinsam üben wir an eurem Rap-Flow und beschäftigen uns mit verschiedenen Reim-Techniken.

Alter	ab 12 Jahren
Maximale Gruppengröße	10 Personen
Räumliche Voraussetzung	2 Räume (um gleichzeitiges Üben der Songs zu ermöglichen)
Benötigte Materialien	Internet (W-Lan); mindestens 1 x Musikbox mit Bluetooth oder Audiokabel; Tablet oder Laptop mit Internet-Zugang zum Abspielen der Beats (Wenn vorhanden eigenes internetfähiges Handy und Kopfhörer); Block und Stift zum Texten

Leitung



Esther Günther

Sozialpädagogin, Rapperin, Freestyle Mcee (improvisierter Rap), Moderatorin (Hosting bei Musikveranstaltung, Tanz Battles, Jams etc.)

Musik



Her mit Farbe und Pinsel!

Den Gedanken, der Hand, dem Pinsel, der Farbe freien Lauf lassen, das ist die Devise für diesen Workshop zur großflächigen Malerei. Wir verlassen das kleine Blatt und bearbeiten größere Flächen mit Dispersionsfarben und Gouache. Als Malgrund können uns Papier- oder Packpapier-Bahnen, Tapeten-Bahnen, Pappe, Planen, Stoffe, aber auch Gegenstände aus Holz, Kunststoff und Metall dienen. Auch die Wand eures Jugendraums könnten wir gestalten. Wir können einzeln oder in der Gruppe malen, je nachdem wie ihr wollt.

Alter	8 - 26 Jahre; das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.
Maximale Gruppengröße	10 Personen
Räumliche Voraussetzung	Je nach Gruppengröße 20 - 50 qm; der Raum sollte „farbfreundlich“ bzw. „belastbar“ sein oder muss mit Plastikplanen abgedeckt werden; bei schönem Wetter kann auch draußen gemalt werden.
Benötigte Materialien	Farbe, Pinsel und Papier werden gestellt, dafür sind ca. 10 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Andreas Pregler

Bildender Künstler und Sozialpädagoge; arbeitet u. a. in den Bereichen Rauminstallation und Malerei



Waldkunst

Steht in eurer Gemeinde ein Waldstück zur Verfügung, möglichst mit angrenzender Wiese oder Bach oder Teich? Könnt ihr die Erlaubnis des Besitzers oder der Besitzerin einholen, dort Kunstwerke aus Naturmaterialien zu schaffen? Dann ist dies der richtige Workshop für euch. Gartenschere, kleine Säge, Rechen, Schaufel und unsere Hände sind unsere Werkzeuge, um Objekte mit Naturmaterialien zu gestalten. Zu Beginn des Workshops gibt es eine Einführung zum Thema „Gestaltung im Raum“.

Alter	14 - 26 Jahre; das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.
Maximale Gruppengröße	10 Personen
Ort bzw. räumliche Voraussetzung	Passendes Waldstück mit entsprechender Nutzungserlaubnis; bei schlechtem Wetter während des Workshops (Dauerregen, Gewitter) wäre es gut, wenn ein 20 - 50 qm großer Raum zur Verfügung steht, wo die Naturmaterialien weiter bearbeitet werden können.
Benötigte Materialien	Leimfarbe und Kleinmaterial werden gestellt, dafür sind ca. 2 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Andreas Pregler

Bildender Künstler und Sozialpädagoge; arbeitet u. a. in den Bereichen Rauminstallation und Malerei



Graffiti I

Graffiti ist ein kontroverses Thema – diese Workshops behandeln den kunstrelevanten Teil dieser Kultur und vermitteln grundlegendes Wissen über diese Ausdrucksform.

Einsteiger-Workshop:

Ziel dieses Workshops ist es, ein Selbstportrait mit einfacher Sprühtechnik (Stencil-/Schablonentechnik) zu kreieren und sich so mit der Urbanen Kunst auseinanderzusetzen.

Fortgeschrittenen-Workshop:

Hier wird ein Graffiti-Gemeinschaftsbild gestaltet. Bei dieser Gemeinschaftsproduktion kann man sich je nach Fähigkeiten einbringen und Teil eines Graffiti-/Street Art-Werkes werden.

Alter	ab 12 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	für jeden Teilnehmer Platz zum Zeichnen, überdachter Sprühplatz im Freien, möglichst windstill
Benötigte Materialien	Abdeckmaterial Plane o. Malerfließ, spez. Sprühfarbe/ Sprühaufsätze, Handschuhe, Einmalskalpelle, kleine Leinwände für alle Teilnehmer, große Leinwand/ Holzwand, Größe der Wandfläche sollte vorab besprochen werden

Leitung



Markus Raab,
freischaffender Künstler



Graffiti 2

Graffiti ist ein kontroverses Thema – diese Workshops behandeln den kunstrelevanten Teil dieser Kultur und vermitteln grundlegendes Wissen über diese Ausdrucksform.

Street Art-/Graffiti-Wandgestaltung

Sei Teil einer professionellen Wandgestaltung - hier lernst du eine Konzeptarbeit umzusetzen. Bei diesem Teamprojekt werden verschiedenen Techniken, um eine Street Art-/ Graffiti-Wandgestaltung durchzuführen, vermittelt. Und du lernst auf diesem Weg mehr über diese Kunstform.

Alter	ab 12 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	für jeden Teilnehmer Platz zum Zeichnen, überdachter Sprühplatz im Freien, möglichst windstill
Benötigte Materialien	Abdeckmaterial Plane o. Malerflies, spez. Sprühfarbe/ Sprühaufsätze, Handschuhe, Einmalskalpelle, kleine Leinwände für alle Teilnehmer, große Leinwand/ Holzwand, Größe der Wandfläche sollte vorab besprochen werden

Leitung



Markus Raab,
freischaffender Künstler



Stencil

Kunst mit Spraydosen und Schablonen

In der Welt der Street Art gehören Stencils (engl.: Schablonen) zur meist genutzten Technik überhaupt. Aber nicht nur für die Straße, sondern auch für die Gestaltung von Räumen, Leinwänden und Stoffen eignet sich diese Technik ausgezeichnet.

In unserem Workshop lernst du, wie man mit Karton und Bastelskalpell selbst Schablonen erstellt und was man bei der Arbeit mit der Spraydose alles beachten muss.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, mehrere Schablonen zu erstellen und eine Leinwand zu besprühen, die er am Ende des Workshops mit nach Hause nehmen darf.

Alter

12-27 Jahre, das Alter der Teilnehmer sollte nicht zu unterschiedlich sein

Maximale Gruppengröße

8 Personen

Räumliche Voraussetzung

Raum mit Tisch und Stühlen, überdachte Außenfläche zum Sprühen mit 1-2 Biertischen

Benötigte Materialien

Spraydosen, dünner Bastelkarton, Einweg-Handschuhe, Atemschutzmasken, schnittfeste Unterlagen, Leinwände

Leitung

Ulrich Wetzel

Sozialpädagoge und Hobbykünstler



Jonglieren

Du möchtest deine Reaktion, Konzentration und Geschicklichkeit verbessern?

Dann bist du bei unserem Jonglierkurs genau richtig: Die präzisen Bewegungen, die beim Jonglieren geschult werden, lernt man natürlich auch im Alltag umzusetzen. Und das auch noch mit jeder Menge Spaß!

Von den Basics für Anfänger, über abwechslungsreiche Tricks für Fortgeschrittene, bis hin zur Jonglage mit einem Partner werden wir allen Wünschen gerecht.

Alter	ab 8 Jahren
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	Leerer Raum
Benötigte Materialien	Drei Säckchen Reis und neun Luftballons pro Person

Leitung



Anna Lucia Bauer

Trainerin beim Kindercircus
Knallbonbon

Zirkus & Zauberei



Zaubern

Du möchtest etwas Besonderes lernen, das nicht jeder kann und mit dem du Freunde und Verwandte verzaubern kannst? Dann bist du in unserem Zauberkurs genau richtig.

Unsere Zauberlehrlinge lernen von uns die verschiedensten Zauberkunststücke: Magische Zaubergeschichten, Verschwinde-Kunststücke und Gedankenlesen sind nur ein kleiner Teil.

Bedenke: in jedem von uns steckt ein Funken Magie. Man muss ihn nur erwecken!

Alter	ab 8 Jahren
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	Raum mit Tischen und Stühlen
Benötigte Materialien	Karteikarten, Schere, leere ZEWA- Rolle, drei Fruchtzwerge-Becher, ein Kartenspiel (Schafkopf oder Poker), Kiste oder Schuhkarton, Teebeutel, alter kleiner Teller

Leitung



Anna Lucia Bauer

Trainerin beim Kindercircus
Knallbonbon





Warum?

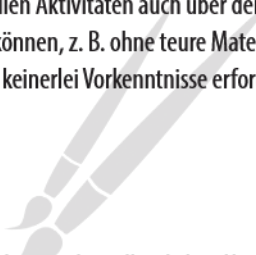
Mit dem Jugendkulturservice Oberpfalz will der Bezirksjugendring Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur erleichtern und sie zu künstlerischen und kreativen Aktivitäten anregen. Im Vordergrund steht hierbei das Erleben des eigenen kreativen Ausdrucks, das sinnliche Lernen durch Umgang mit Materialien und das kreative Lernen durch experimentieren und selber machen.



Was?



Gemeinsam mit Fachreferenten/-innen wurden Workshops in den Bereichen Kultur international, Theater, Musik, Bildende Kunst und Zirkus&Zauberei entwickelt, die sich über einen Tag erstrecken, wobei einzelne Workshops auch zweitägig möglich sind. Wert gelegt wurde darauf, dass die kulturellen Aktivitäten auch über den Workshop hinaus weitergeführt werden können, z. B. ohne teure Materialanschaffungen auskommen. Auch sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.



Wo?



Die Workshops werden dezentral im alltäglichen Umfeld der Kinder oder Jugendlichen, am oder nahe des Heimatortes durchgeführt. So wird Kunst Bestandteil ihrer eigenen Lebenswelt. Zudem kann dadurch der Organisations- und Kostenaufwand für die Veranstalter vor Ort möglichst gering gehalten werden.

Warum? Was? Wo?



Wer?

Die Workshopangebote können genutzt werden von:

- Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene
- Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Gemeindejugendarbeit
- Kreis- und Stadtjugendringen

Da im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets möglichst viele junge Menschen erreicht werden sollen, ist in der Regel nur ein Workshop pro Veranstalter und Jahr möglich.

Die Altersspanne der Teilnehmenden ist bei den einzelnen Workshops angegeben. Maßnahmen der Mitarbeiterbildung werden nicht gefördert. Die grundsätzliche minimale Anzahl der Teilnehmenden liegt bei sieben Personen, die maximale Gruppengröße ist den einzelnen Workshopangeboten zu entnehmen.

Wann?

Um euch und den Fachreferenten/-innen die Planung zu erleichtern, geben wir keine Workshoptermine vor. Wann „euer“ Workshop stattfinden soll, verabredet ihr direkt mit der zuständigen Workshopleitung. Der zweitägige Workshop erstreckt sich über zwölf „Arbeitsstunden“ mit entsprechenden Pausen, ein eintägiger über sechs.



Wer? Wann?

Wie?

Lust bekommen auf einen der „bunt gefächert-Workshops“?

Auf Anfrage erhaltet ihr von uns weiteres Informationsmaterial zu den Workshops, u. a. was die Teilnehmenden mitbringen sollen und was darüber hinaus zu beachten ist.

Ihr seid Veranstalter des Workshops, kümmert euch um die Organisation vor Ort und seid auch versicherungsrechtlich verantwortlich. Der Bezirksjugendring Oberpfalz vermittelt den Kontakt zu den Fachreferenten/-innen und trägt deren Honorar (inklusive Fahrtkosten).

Sonstige anfallende Kosten, z. B. für Verpflegung und Übernachtung (auch für den/die Referenten/-in), für Material oder Raummieten werden von euch übernommen.

Kontakt

Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Dr.-Gessler-Straße 12a, 93051 Regensburg
Telefon 0941/3833840
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Gefördert von



Bezirk
Oberpfalz

Wie?